

Ausgabe 1/2022

Das AutoFrey Magazin.

# FreyZeit

50 Jahre M GmbH

Zur Feier der Sportlichkeit kommt  
der erste M3 Touring zur Welt

Flotte MINI

Der rein elektrische MINI Cooper  
SE mausert sich zum Flotten-Hit

Alles neu bei AutoFrey

Die Standorte Villach und St. Veit  
erstrahlen im neuen Outfit



BMW i4

# Neuer Rekord!

Der stärkste Mittelklasse-BMW fährt elektrisch.



# DIE BESTE ENTSCHEIDUNG FÜR IHRE FINANZIERUNG UND VERSICHERUNG\*.

**BMW Financial Services**

## Alles aus einer Hand.

BMW Financial Services bietet Ihnen umfangreiche Finanzdienstleistungen sowie attraktive Versicherungsangebote\*, mit denen Sie die Freude am Fahren unbeschwert und in vollen Zügen genießen können.

Ob Leasing oder Kredit – wir bieten Ihnen die optimale Lösung für Ihre Bedürfnisse. Beim **BMW Select Leasing** profitieren Sie von **kostenlosen BMW Wartungsarbeiten mit dem BMW Paket Care\*\*** und voller Flexibilität am Vertragsende inklusive dem bequemen Umstieg auf einen neuen BMW.

Und mit unseren **Versicherungsleistungen** genießen Sie im Fall der Fälle exklusiven und umfassenden Schutz: individuell und maßgeschneidert für Ihr Fahrzeug, Sie selbst, Ihre Mitfahrer und Ihre Liquidität.

Entdecken Sie unsere Versicherungsprodukte in der **digitalen Broschüre.**



\* BMW Austria Leasing GmbH (GISA-Zahl: 17752213)/Kredit: BMW Austria Bank GmbH (GISA-Zahl: 27506349), Siegfried-Marcus-Straße 24, 5020 Salzburg, Versicherungsvermittlung in der Form Versicherungsagent als Nebengewerbe mit der Berechtigung zum Empfang von Prämien, Agenturverhältnis mit Generali Versicherung AG (BMW Austria Leasing GmbH und BMW Austria Bank GmbH). Mit AXA France VIE S.A. und der AXA France IARD S.A. (Terrasses de l'Arche 313, 92727 Nanterre Cedex) wurde ein Gruppenversicherungsvertrag abgeschlossen in dessen Rahmen Leasingrestschuldsicherungen / Kreditrestschuldsicherungen abgeschlossen werden können. Angebot freibleibend. Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

\*\* Angebot der BMW Austria Leasing GmbH, beinhaltet kostenloses Service mit dem BMW Paket Care für 4 Jahre oder max. 100.000 km sowie Versicherung für die Mängelbeseitigung in Österreich für das 3. und 4. Jahr ab Erstzulassung bis zum Erreichen einer Fahrleistung von 120.000 Kilometer, es gilt der jeweils zuerst erreichte Grenzwert ab Erstzulassung. Angebot freibleibend. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bei allen teilnehmenden BMW Partnern.



Mag. Josef Roider  
ist seit 2016  
Geschäftsführer der  
AutoFrey Gruppe.

## Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Freunde von AutoFrey!

wir freuen uns, dass unser Kundenmagazin auch in diesem Jahr wieder erscheinen kann. Ich möchte nicht überstrapazieren, womit wir alle in den letzten beiden Jahren in erheblichem Maße konfrontiert waren, aber soviel sei gesagt: Es sind anspruchsvolle Zeiten für alle und auch für die Autobranche. Aber wir wären nicht AutoFrey, wenn wir nicht unserem Motto „Wir tun mehr“ treu blieben und auch diese Herausforderungen annehmen und souverän meistern.

In diesem Sinne darf ich Ihnen ein Heft voll von Neuheiten präsentieren: Unsere Produktpalette wurde um einige Modelle reicher und auch an unseren Standorten hat sich viel getan.

Bei BMW freuen wir uns dieses Jahr über den neuen BMW 2er Active Tourer – ein Fahrzeug, das sich sowohl bei Firmen- als auch bei Privatkunden höchster Beliebtheit erfreut. Und natürlich auch über den langersehnten BMW i4, das vollelektrische Gran Coupé, das die Karten in der E-Mobilität neu mischt. Außerdem feiern wir in diesem Jahr das 50-jährige Jubiläum von BMW M und setzen unseren Fokus auch auf die kraftvollen Modelle der M GmbH.

Unser Allrounder MINI ist nicht nur ein Style-Statement, sondern auch bestens geeignet als Flottenfahrzeug, wie man am Beispiel der größten E-MINI Flotte Österreichs, die wir letztes Jahr an die Firma Biogena ausgeliefert haben, sehen kann.

Und: Der neue Range Rover ist verfügbar, heiß begehrt und hebt das Luxus-Segment auf ein neues Niveau. Auch beim Land Rover Defender gibt es News: Mit dem Defender Hard Top gibt es nun eine vorsteuerabzugsfähige Variante, besonders interessant für Gewerbetreibende!

Aber nicht nur bei unseren Modellen gibt es Neuheiten, auch an unseren Standorten: Die Schauräume von AutoFrey Villach und St. Veit erstrahlen in neuem Glanz. Und in Salzburg wird in ein umfassendes Update der Ladeinfrastruktur investiert, sodass demnächst 17 Ladepunkte zur Verfügung stehen werden.

Wir sind und bleiben zuversichtlich und optimistisch, was die Zukunft angeht – denn das ist es, was wir gerade brauchen. Und wir werden weiterhin für Sie und Ihre Mobilität da sein und kompetenter Ansprechpartner bleiben.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der neuesten FreyZeit-Ausgabe!

Ihr  
**MAG. JOSEF ROIDER**  
Geschäftsführer AutoFrey GmbH

## Impressum:

**FREYZEIT Eigentümer und Herausgeber:** AutoFrey GmbH, Alpenstraße 85, 5020 Salzburg. Kontakt: marketing@autofrey.at.  
**Für den Inhalt verantwortlich:** Marketing AutoFrey, FN: 42889y.  
**Herstellung:** Druckerei Roser Gesellschaft mbH Mayrweissstraße 23, 5300 Hallwang.

**Redaktionelle Gestaltung:** Josel & Sauer GmbH/motorblock.at.  
**Fotos:** BMW, MINI, Jaguar Land Rover, Salzburger Landestheater, Déesse Cosmetics, TVB Obertauern, Österr. Segelverband und eigene. Alle Fotoproduktionen wurden gemäß den Corona-Vorschriften durchgeführt.

**Verlagsort:** Salzburg. Nachdruck nur mit Genehmigung. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.  
Preise gültig bei Redaktionsschluss im März 2022  
Preise der Fahrzeuge: inkl. NoVA und USt.  
Bei Verbrauchsangaben handelt es sich um die jeweiligen WLTP-Herstellerangaben.

## INHALT

- 04 Alle Neuen**  
Alle neuen Modelle aus der Welt von BMW, MINI, Jaguar und Land Rover. Den Einstieg macht der neue BMW 2er Active Tourer.
- 08 50 Jahre BMW M**  
Der sportlichste Buchstabe der Automobilwelt feiert seinen 50er. Wir bringen die History und alle coolen Modelle.
- 12 MINI als Flottenfahrzeuge**  
Der coolste Lifestyler in unserem Portfolio eignet sich nicht nur als Fashion-Statement, sondern auch als ideales Flottenfahrzeug.
- 20 Die Elektro-Modellpalette**  
Von Elektro bis PHEV – in puncto Strom hat das Angebot von AutoFrey einiges zu bieten. Wir bringen die Übersicht.
- 22 Hausmitteilung**  
Was sich so tut im gar nicht so kleinen Mikrokosmos von AutoFrey. Plus: Die Standorte Villach und St. Veit erstrahlen in neuem Glanz.
- 30 Wir sind AutoFrey**  
Alle Mitarbeiter auf einer Doppelseite des besten Arbeitgebers, den man sich vorstellen kann. Und eine Einladung ...
- 32 Wir wollen Ihren Gebrauchten!**  
Kostenfrei und unverbindlich: Der Reality-Check für Ihren Top-Gebrauchtwagen, den wir möglicherweise gerne hätten.
- 34 Boutique**  
Stilvoll und clever durch den Alltag. Mit diesen Accessoires und Gadgets unserer Automarken ist man immer gut gerüstet.

Foto: AutoFrey



autofrey.at/2er.at



# Erfolgsstory

Der BMW 2er Active Tourer von 2014 war der erste BMW mit Frontantrieb und Dreizylinder-Motoren. Generation zwei führt den damaligen Traditionsbruch als Erfolgsstory fort.

**SPEKTAKULÄR.** Kompaktvans müssen bieder und brav sein? In München hat man dieses Memo offensichtlich nicht erhalten. Mit dem neuen 2er Active Tourer zeigt BMW auf, dass Emotion und Pragmatismus doch miteinander vereinbar sind. Das beginnt beim mutigen Exterieurdesign. Besonders die Front verleiht dem Kompaktvan mächtig Präsenz: Die Niere ist enorm gewachsen und die Lufteinlässe unter beziehungsweise neben dieser runden den sportlichen Auftritt ab. Nur Show ist die spektakuläre Front übrigens nicht. Die als „Air Curtains“ bezeichneten seitlichen Lufteinlässe kühlen etwa nicht den Motor, sondern leiten den Fahrtwind in die Radhäuser. Das reduziert den Luftwiderstand und erhöht somit die Effizienz. Weitere Aerodynamikmaßnahmen an der Front: Die Niere und der lange Lufteinlass unter dieser verfügen über ein aktives, zehnstufiges Luftklappensteuerungssystem. Kein Wunder, dass der cW-Wert des neuen BMW 2er Active Tourers 0,26 beträgt.

**FUTURISTISCH.** Dem mutigen Exterieurdesign steht die Innenraumgestaltung in nichts nach, auch hier keine Spur von Biederkeit. So spendiert BMW dem 2er Active Tourer das neue Infotainmentsystem inklusive Curved-Display.

Dieses lässt das 10,25 Zoll große Armaturendisplay und den 10,7 Zoll großen Touchscreen optisch miteinander verschmelzen. Bis jetzt war die neue Soft- und Hardware-Lösung übrigens nur in den Hightech-Modellen iX und i4 verfügbar. Im 2er Active Tourer ist das Curved-Display sogar serienmäßig mit an Bord, der iDrive-Regler in der Mittelkonsole ist durch mannigfache Touch-Lösungen am Display nun obsolet geworden, dazu kommt die komfortable und vor allem auch verkehrssichere Bedienung des Systems per Sprachsteuerung. Und nicht nur das: Mit dem BMW Intelligent Personal Assistant können mittlerweile sogar Seitenfenster sowie das optionale Panoramaglasdach geöffnet und einige Funktionen der Assistenzsysteme gesteuert werden. Auch bei diesen hat es freilich ein großes Update

gegeben, sodass der BMW 2er Active Tourer optional teilautonom fährt.

**FUNKTIONAL.** Bei all dem Futurismus vergisst BMW aber nicht auf die Funktionalität. Bestes Beispiel: die Rückbank. Optional lässt sie sich in der Länge verstellen und ist dann im Verhältnis 60:40 umklappbar. Serienmäßig kann man sie im Verhältnis 40:20:40 umklappen. Außerdem sind die drei Sitzlehnen-Elemente separat in ihrer Neigung verstellbar, um den Komfort der hinteren Passagiere zu optimieren oder das Kofferraumvolumen zu vergrößern. Dieses beträgt übrigens 415 bis 1.455 Liter in den konventionell angetriebenen Benzin- und Dieselmotoren. Die Mildhybrid-Versionen kommen auf 415 bis 1.405 Liter und die beiden Plug-in-Hybride warten immerhin auch noch mit 406 bis 1.370 Liter Kofferraumvolumen auf.

Fotos: Werk



Mit dem neuen BMW 2er Active Tourer beweist die Marke, dass Kompaktvans nicht nur pragmatisch erscheinen müssen. Die Front besticht durch große Nieren und Lufteinlässe, das Heck ist mit den scharf gezeichneten Leuchten ebenfalls alles andere als gewöhnlich. Auf Funktionalität vergisst BMW aber nicht, wie etwa die Rückbank zeigt. Die lässt sich optional sogar in der Länge verschieben.



**SPARSAM.** Stichwort Antrieb: Zum Marktstart des 2er Active Tourers bietet BMW drei Benzinmotoren an. Die Leistungsspanne der Modelle 218i, 220i und 230i reicht von 136 bis 204 PS. 220i und 230i werden außerdem vom bereits erwähnten 48-Volt-Mildhybrid-System unterstützt. Einen Diesel gibt es im 2er Active Tourer auch: Der Zweiliter-Vierzylinder leistet 150 PS und stellt ein maximales Drehmoment von 360 Nm zur Verfügung. Und das bei einem Verbrauch von 4,8 bis 5,3 Liter pro 100 Kilometer. Gekoppelt sind sämtliche Motorisierungen an ein siebengängiges Doppelkupplungsgetriebe, das die Kraft an die Vorderräder leitet. Mit den beiden Plug-in-Hybriden (Marktstart: Sommer 2022) hält dann auch Allradantrieb im BMW 2er Active Tourer Einzug. Mit 326 PS.



autofrey.at/2er-coupé

## Destillierte Fahrfreude

**TRADITION.** Der 1er wurde im Zuge des Generationenwechsels auf Frontantrieb umgestellt und der stylische 2er Active Tourer ist auch ein Auto, welches eher die nutzenorientierten und pragmatisch eingestellten Personen anspricht. Den sportlichen „Schalk im Nacken“ reserviert BMW nun für die Neuauflage des 2er Coupés mit historisch bewährten, spaßigen Zutaten: Motor vorne, Antrieb hinten. Letzteres gilt allerdings nur für die Vierzylinder-Varianten. Das Highlight-Modell M240i mit dem aufgeladenen Reihensechser verteilt seine Kraft nämlich auf alle vier Räder. Zusammen mit den 374 PS und 500 Nm ist so eine Beschleunigung von null auf 100 km/h in nur 4,3 Sekunden möglich. Als Einstieg fungiert der 220i mit 184 PS,

**Die Mobilitätswende ist bei BMW voll im Gange. Doch ein bisschen Fahrspaß der ganz alten Schule darf auch heute noch sein. Hier drängt sich das neue 2er Coupé, dank Hinterradantrieb und längs eingebauten Motoren, vor.**

Hochwertige Materialien, fabelhafte Verarbeitung und ein auf Wunsch volldigitales Cockpit zeichnen den Innenraum der neuen Generation des BMW 2er Coupés aus.



der zwei Liter große Turbodiesel 220d mit 48-Volt-Mildhybrid-System bietet 190 PS. Alle Motorisierungen sind an eine Achtgang-Automatik gekoppelt.

**WACHSTUMSSCHUB.** So traditionell die Zutaten auch sind, bringt die frische Generation auch viel Modernes mit sich. Der Innenraum wurde grundsanitiert und orientiert sich an dem des größeren 4ers. Die Armaturen sind nun auf Wunsch volldigital, der Touchscreen wächst auf 10,25 Zoll an. Das Exterieur hat BMW radikal überarbeitet: Die Front des 2er Coupés besticht durch die tief nach unten reichende Frontschürze, weit außen positionierte Scheinwerfer und die horizontal ausgerichtete Niere. Markant: der Powerdome auf der Motorhaube. Die neuesten Assistenzsysteme halten ebenso Einzug wie, erstmals im 2er Coupé, ein Head-up-Display. Und mit über 4,5 Metern Länge ist er rund zehn Zentimeter länger als sein Vorgänger. Etwas erwachsener ist das BMW 2er Coupé also doch geworden.

Fotos: Werk

## Der Rekordbrecher

**Die Modellbezeichnungen der stärksten Modelle in der BMW-Mittelklasse beginnen zumeist mit einem M. Nun übernimmt ein Elektro-Sportler den Leistungsrekord unter den bayrischen Mittelklässlern: Vorhang auf für den brandneuen BMW i4!**

**SUPERSPORT.** 544 PS und 795 Nm Drehmoment: Der BMW i4 wird als M50 zum stärksten Serienmodell der 3er- und 4er-Reihe aller Zeiten. Verantwortlich für die imposante Leistung sind aber keine sechs Zylinder in Reihenformation, sondern zwei Elektromotoren, einer an jeder Achse. Sie machen das Gran Coupé zum Allradler und sorgen für eine Beschleunigung auf Supersportwagen-Niveau: Lediglich 3,9 Sekunden benötigt der i4 M50 für den Sprint von null auf 100 km/h. Und weil es nicht reicht, schnell geradeaus zu fahren, um ein „M“ in der Modellbezeichnung zu tragen, wurden auch querdynamisch alle Register gezogen. So sorgen elektronisch und radindividuell geregelte Stoßdämpfer und eine Vielzahl an Streben für ausgeglichene Achslastver-

teilung, sowie ein tiefer Schwerpunkt für ein hochdynamisches Fahrverhalten in der Kurve. Der Einsatz von Aluminium reduziert insgesamt das Gewicht.

**LANGSTRECKE.** Alternativ bietet BMW den i4 als eDrive40 an. Mit 340 PS und 430 Nm ist auch das Basismodell üppig motorisiert, von null auf 100 km/h beschleunigt der Hecktriebler in 5,7 Sekunden. Weil der 83,9 kWh große Akku aber nur einen Elektromotor mit Strom versorgen muss, hat der i4 eDrive40 die Nase bei der Reichweite vorne: Ohne Ladestopp schafft er es 590 Kilometer weit, beim M50 sind es 510 Kilometer. Von 0 auf 80 Prozent nachgeladen sind sowohl der BMW i4 eDrive50, als auch der i4 M50 bestenfalls in etwa einer halben Stunde.

Das Exterieur-Design des BMW i4 orientiert sich optisch an jenem des 4er Gran Coupés, hebt sich mit der geschlossenen Niere und den blauen Akzenten allerdings ab. Highlight im Innenraum: das Curved-Display.



autofrey.at/i4

**INTUITIV.** Was außerdem beide gemein haben: das dynamische Exterieur-Design, das sich an jenem des BMW 4er Gran Coupés orientiert. Im Innenraum setzt BMW hingegen auf eine Kombination von konventionellerem 4er- und futuristischem iX-Cockpit. Einerseits vereint das Curved-Display Instrumenten- und Infotainment-Bildschirm in einer Einheit, natürlich kommt das neueste Betriebssystem der Marke zum Einsatz. Andererseits stammt die Bedienarmatur zwischen Fahrer- und Beifahrersitz aus der 3er- und 4er-Reihe. Kein Nachteil, denn der iDrive-Drehregler garantiert eine intuitive Steuerung. So trifft auch im Fahrbetrieb altbewährte Haptik auf viel frische und schlaue Technik.





# 50 Jahre BMW M



Am Anfang stand, wie so oft, eine Unstimmigkeit. Entstanden ist daraus ein höchst erfolgreiches Unternehmen innerhalb der BMW-Familie, das sich seither auf die sportlichen Ambitionen – sowohl auf den Rennstrecken als auch bei den Serienfahrzeugen – spezialisiert hat. Doch zunächst ein Blick zurück in der Historie.

**GROSSE PLÄNE.** Zu Beginn der 1970er-Jahre wurde bei BMW der Entschluss gefasst, sich dem Thema Rennsport intensiver zu widmen und zu diesem Zwecke auch ein eigenes Rennfahrzeug auf Basis des Prototypen „BMW Turbo“ zu entwickeln, das keiner bereits bestehenden Serie entstammt. Es sollte ein Auto für Piste und Straße gleichermaßen sein, sich allerdings eindeutig von den Gegebenheiten der Rennstrecke Richtung Straße orientieren und nicht umgekehrt. Um von den Erfahrungen eines bereits rennstreckenkundigen Herstellers zu profitieren, suchte man nach Kooperationspartnern in Italien und wurde bei Lamborghini fündig. Die Sache schien beschlossen, bald holperte es aber in Bezug auf Vorstellungen und deren Verwirklichung. Sogenannte „industrielle Unstimmigkeiten“ führten bald zu einer Neubesinnung in München, die schließlich in den Entschluss mündete, das Sportwagen-Projekt selbst in die Hand zu nehmen und inhouse zu verwirklichen. Die „BMW Motorsport GmbH“ wurde 1972 gegründet und sollte die Heimat für die Rennambitionen der Marke mit dem blauweißen Propeller werden.

**ERSTE MODELLE.** Die „Rennleitung“ der neuen Firma übernahm Rennfahrer Jochen Neerpasch. Als erstes Fahrzeug wurde auf Basis eines E9-Coupé der legendäre Leichtbau-Sportler BMW 3.0 CSL mit Magnesium-Flügel entwickelt, das Logo wurde für dieses Modell mit blau-rot-violetten Streifen umrankt. Das Projekt „Supersportler“ wurde Neerpaschs Rennkollegen Martin Braungart übertragen. 1979 schließlich wurde der BMW M1 als eigene Baureihe etabliert und gleich mit der aufsehenerregenden PROCAR-Rennserie im Vorfeld einiger Formel 1-Rennen beworben, in deren Rahmen die fünf trainingschnellsten Formel 1-Piloten auf baugleichen BMW M1, gegen 19 Sportwagen-Privatpiloten auf gleichem Material antraten. Sieger der ersten Saison 1979: Ein gewisser Niki Lauda ...

**ERFOLGSSERIE.** Nach dem kultigen M1, der bis heute die DNA der M-GmbH (so heißt die Firma seit 1993) punktgenau verkörpert, und dem erfolgreichen Engagement in der Formel 1, wo Nelson Piquet im Jahr 1983 auf Brabham-BMW den ersten WM-Titel für ein Turboauto einfuhr,

Der BMW X4 M Competition (li.o.) ist der frischeste Wurf der M-GMBH. Das BMW-Motorsport-Logo von 1973 wurde zur 50-Jahr-Feier neu aufgelegt (oben Mitte), der BMW M1 war der erste Supersportwagen von BMW (re.o.). Auch im Rennsport, etwa als Tourenwagen erfolgreich: Die M635CSi-Modelle (re.).



Fotos: BMW M GmbH



ging im Jahr 1985 der BMW M3 der Baureihe E30 an den Start. Heftig verfügelt im Stil der Zeit und mit ordentlich Kraft unter der Haube lieferte er den ersten, echten Straßeneindruck eines M-Fahrzeuges – und damit gleichzeitig, was aus einem Serienmodell alles herausgeholt werden kann. Bald darauf folgte der erste BMW M5. Der M635CSi, als Speerspitze der legendären Baureihe E24, feierte im Tourenwagen-Sport große Erfolge.

**BMW INDIVIDUAL.** Ab 1992 wurde der Tätigkeitsbereich der BMW M-GmbH um zusätzliche Geschäftsfelder erweitert, auch die hauseigene Veredelungsabteilung BMW Individual wurde unter dem Dach der Sportmarke geparkt. Wenig später kamen auch die BMW-Fahrertrainings, in deren Rahmen Privatkunden auf von BMW gestellten Fahrzeugen der M-Baureihen auf Rennstrecken Fahrkurse buchen

können, nach Garching. Aber auch die Geschichte der legendären „BMW Art Cars“ ist eng mit den Geschicken der Marke BMW M verknüpft. So wurde bereits 1975 ein BMW 3.0 CSL von dem amerikanischen Künstler Alexander Calder bemalt und trat mit dem Initiator der Art-Car-Reihe, dem Franzosen Hervé Poulain beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans an. Auch Fahrzeuge, die von Künstlern wie Roy Lichtenstein, Jenny Holzer, Jeff Koons oder Andy Warhol gestaltet wurden, kamen in Le Mans zum Einsatz. Warhol gestaltete dabei 1979 einen M1 „im Stile eines Expressionisten mit Feldern von Regenbogenfarben“ und fertigte das Kunstwerk in bloß 28 Minuten. Die Tradition der Art Cars wird bis heute fortgesetzt, die Liste der teilnehmenden Künstler und Modelle ist lang wie prominent. Und findet vorerst in einer erneuten Arbeit von Jeff Koons seinen letzten Exponenten, der auf Seite 11 ein

wenig mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird.

**VIELZAHL** M-Modelle finden sich längst in jeder Baureihe von BMW, vom M2 bis M8, von X3M bis X6M. Dazu kommen zahlreiche weitere Modelle mit Sport-Anspruch, die das M im Namen führen, weil sie sozusagen eine „M-Performance“-Trainingseinheit ab Werk erhalten haben. Den Nukleus des M-Gedankens bringen heute wie damals die Mittelklasse-Modelle M3 und M4 auf die Straße, aktuell mit bis zu 510 PS. Und auch die Riege der Elektromodelle findet sich durchwegs von einem M im Namen veredelt, so stellt der brandneue, rein elektrische BMW i4 M50 den stärksten Mittelklasse-BMW aller Zeiten dar.

Mit dem BMW M3 der Baureihe E30 von 1985 zeigte die M-GmbH eindrucksvoll, wie viel Sportlichkeit aus einem Serienfahrzeug herauszuholen ist.

Zum Jubiläumsjahr 2022 bringt die M-GmbH auch das allererste M3 Touring Modell auf die Straße.



Das BMW M2 Coupé, hier auf vollem Flug in seinem natürlichen Lebensraum, der Rennstrecke, abgebildet, bringt die seit 50 Jahren gültigen Werte der M-GmbH gut und stilsicher auf den Punkt: Kultivierte Leistung, so wenig Gewicht wie möglich.

Das Art Car No. 4 stammte von Andy Warhol. Es war dies ein BMW M1 aus dem ersten Baujahr 1979, das der Künstler in nur 28 Minuten gestaltete.

**FEIERLICHKEITEN.** Zum 50-Jahr-Jubiläum der Marke BMW M hat man sich ein paar nette Details einfallen lassen, so wurde etwa sogar die Wortmarke „50 Jahre BMW M“ geschützt und das klassische BMW-Motorsport-Logo aus den Anfängen der Serie, das 1973 erstmals an einem Rennwagen zu sehen war, gesichert und neu aufgelegt. So kann das Emblem, das die klassischen M-Farben Blau, Violett und Rot im Halbkreis umschließt, seit Jänner 2022 aufpreisfrei bestellt werden, es ziert die Fahrzeuge an Front, Heck und Radnaben. Weiters gibt es zur Feier des Jahres Sonderlackierungen für die M-Modelle, darunter etwa Dakar Gelb, Feuer Orange, Daytona Violett, Macao Blau oder Imola Rot. Beim „Concorso d'Eleganza Villa D'Este“ im Mai fällt der Startschuss für die Feierlichkeiten. Beim 24-Stunden-Rennen am Nürburgring und dem „Festival of Speed“ in Goodwood wird ebenso aufgezeigt, als auch mit speziellen BMW M Trackdays, etwa am Red Bull Ring (14. Mai), in Hockenheim (Juli) und am Nürburgring (September). Alle Infos zu den einzelnen Events finden sich auf [www.bmw-m.com](http://www.bmw-m.com).

**PREMIERE.** Auch wenn es einen die Vielzahl an M-Modellen kaum glauben lässt: Das Geburtstagsjahr 2022 bringt auch eine Premiere unter den reinen M-Modellen: Noch nie trat der stilbildende BMW M3 in seiner 37-jährigen Geschichte als Touring-Modell auf die Strecke – bis heuer. Erste Erprobungsfahrten mit einem getarnten Erlkönig fanden bereits zu Jahresbeginn statt, die Premiere des mit einem 6-Zylinder M Twin Power Turbo Motor ausgestatteten Kompakt-Kombi, ist auch noch im Jubeljahr geplant.



Fotos: BMW M GmbH, Werk



## Die M-acht

BMW spendiert der 2018 eingeführten 8er-Reihe dieses Jahr ein Facelift. Coupé, Gran Coupé und Cabriolet gewinnen dadurch noch mehr an Präsenz. Das gilt besonders für die farbenfrohe Jeff Koons-Edition.

**EXTRAVAGANZ.** Zwölf Jahre ist es her, seit Jeff Koons einen BMW M8 GT2 zum 17. BMW Art Car machte. Jetzt hat der US-amerikanische Künstler aus dem facegelifteten BMW 8er Gran Coupé sein ganz persönliches Traumauto geschaffen. Elf Farben hat er dazu in Comic-Design auf das elegante Fahrzeug verteilt, 200 Handarbeitsstunden sind für die Lackierung notwendig. Kein Wunder, dass der „THE 8 X JEFF KOONS“ auf 99 Stück limitiert ist. Doch auch die Serienmodelle haben durch das Facelift an Extravaganz zugelegt. Vor allem in der Nacht: Die BMW Niere ist als „Icon Glow“ ausgeführt, die Einfassung beleuchtet. Zumindest bei den „zivilen“ Varianten, deren Leistung von 340 PS (840i und 840d) bis 530 PS (M850i) reicht. Die Topmotorisierung M8 unterstreicht mit hochglänzend-schwarzen Nieren ihre Sportlichkeit.

**LEISTUNGSSPORT.** Zurückhaltend sehen sie auch ohne leuchtender Niere nicht aus. Und an akustischer Präsenz fehlt es sowieso nicht. Immerhin werkt unter der muskulösen Motorhaube ein 4,4-Liter-V8-Biturbo, der es im BMW M8 Competition auf atemberaubende 625 PS und 750 Nm bringt. Damit beschleunigen alle Karosserie-Varianten der M8-Reihe in 3,2 Sekunden von null auf 100 km/h. Auf Tempo 200 schafft es das Coupé sogar in 10,6 Sekunden, während die beiden anderen Versionen um die elf Sekunden benötigen. Dafür haben Passagiere im Gran Coupé auf der hinteren Sitzreihe mehr Platz und im Cabrio lässt sich der Achtzylinder noch lauschintensiver erleben.

200 Handarbeitsstunden sind für die Lackierung des BMW M850i xDrive Gran Coupé-Sondermodells von Jeff Koons notwendig.



Familienport: Das BMW M8 Gran Coupé bietet vier Türen, 440 Liter Kofferraumvolumen – und 625 PS.

Der furiose Biturbo-Achtzylinder lässt sich am intensivsten unter freiem Himmel erleben.





autofrey.at/minni

# MINI fährt gesund

Seit dem Sommer letzten Jahres fährt die 361° Health Company Biogena auf MINI ab. Genauer gesagt auf MINI Cooper SE. Denn das Unternehmen setzt bei seiner Flotte ganz auf den kompakten Stromer.

**PARTNERSCHAFT.** Seit dem 17. Juli 2021 ist die größte Elektro-MINI-Flotte Österreichs bei Biogena im Einsatz. Jedem Mitarbeiter wurde die Möglichkeit gegeben, einen MINI Cooper SE als Firmen-Leasing-Fahrzeug zu bestellen. Geworden sind es schlussendlich satte 104 Exemplare, die das Familienunternehmen mobil machen. Die Partnerschaft zwischen MINI, AutoFrey und Biogena ergibt dabei besonders viel Sinn, wenn man bedenkt, wie sehr beide Marken auf Nachhaltigkeit fokussiert sind. Schließlich geht es bei den Premium-Mikronährstoffpräparaten von Biogena nicht nur um Gesundheit, sondern auch um Umweltfreundlichkeit. Vor allem der MINI Cooper SE als elektrischer Vorreiter der Marke passt da perfekt als Firmenfahrzeug dazu. Die unter anderem in Salzburg ansässigen Gesundheitsexperten von Biogena formen so gemeinsam mit AutoFrey eine starke regionale Allianz.

**MATCH MADE IN HEAVEN.** Elektromobilität ist der logische nächste Schritt im Konzept von Biogena. Denn mit seiner Aufforstungsinitiative, dem IKUNA Naturresort und dem standortübergreifenden smarten Baukonzept samt Photovoltaik-Nutzung tut das Unternehmen schon einiges für die Umwelt. „Ein starker Einstieg in die E-Mobilität steht für uns schon lange am Plan und mit MINI und AutoFrey als fantastische Partner ist uns das sensationell gelungen“, zeigt sich Biogena-Geschäftsführerin und Unternehmenssprecherin Julia Ganglbauer höchst zufrieden. Dass der MINI Cooper SE da als idealer Begleiter überzeugen konnte, ist nicht verwunderlich. Denn er vereint die Vorzüge der modernen elektrischen Fortbewegung mit den traditionel-



len Werten von MINI. Perfekt für eine Firma mit hohen Qualitätsansprüchen, wie sie auch Biogena ist. Flotte Fortbewegung dank 184 Elektro-PS passt ebenso zum dynamischen Biogena-Lifestyle wie das charmante Design, das die Marke MINI seit Jahrzehnten ausmacht. Beim MINI Cooper SE handelt es sich um ein besonderes Auto, genau wie es sich bei Biogena um ein besonderes Unternehmen handelt. Und die Mitarbeiter, die seit Sommer in ihrem petrol-gebrandeten MINI unterwegs sind, sind die bestmöglichen Botschafter für diese besondere Zusammenarbeit.

**URBANE SPORTLICHKEIT.** Als Dreitürer strahlt der MINI Cooper SE eine natürliche Dynamik aus – ein Versprechen, das er auch in der Praxis hält. Als Elektroauto fühlt er sich vor allem in der Stadt heimisch, auch wenn er überland ebenfalls seine Spritzigkeit ausspielen kann. Fahrspaß steht beim Cooper SE jedenfalls an oberster Stelle, dennoch verzichtet der Brite aber nicht auf elektrische Effizienz. Diese Vielseitigkeit hat auch Biogena überzeugt, ein Unternehmen, das sich ebenfalls um die Bedürfnisse des Menschen in allen Belangen kümmert.

Fotos: AutoFrey



v.l.n.r.: Josef Roider (Geschäftsführer AutoFrey), Stefan Klinglmair und Julia Ganglbauer (Geschäftsführer Biogena), Anissa Habets (Head of MINI Austria), Pierre Jalady (Vice President Head of MINI region Europe), Terno Schwab (CEO Alphabet Austria) und Aris Kazamias (Head of MINI, Region Central and Southeastern Europe)



Große Freude herrschte bei der Übergabe der MINI Cooper SE. Die 104 Fahrzeuge sorgen bei Biogena seit Juli 2021 für die Mobilität der Mitarbeiter, auf zeitgemäße Art und Weise. Elektroauto und Biogena, das passt zusammen und ergibt Sinn.



Die Übergabe eines MINI Firmenfahrzeugs sorgt immer für große Freude, quer durch alle Branchen. Bei Déesse Cosmetics kommt der Cooper SE ebenso zum Einsatz wie beim Maria & Josef Consepp Store in Maria Alm. Ein echter Allrounder eben.

## Flott als Flotte

MINI steht für allem für Design, Charakter und Fahrspaß. Eigenschaften, an denen auch Unternehmen Gefallen finden. Was den MINI zu einem hervorragenden Flottenfahrzeug macht, ist im Folgenden nachzulesen.

**AUSSTRAHLUNG.** Die Zeit, in der MINI ausschließlich die kultigen, winzigen Flitzer gebaut hat, sind lange vorbei. Während sich diese, zugegebenermaßen, auch nicht wirklich als geborene Firmenfahrzeuge geeignet hätten, bietet das Portfolio der englischen Marke aktuell durchwegs perfekte Kandidaten für Unternehmen. Was sie alle gemein haben, ist die expressive und dynamische Ausstrahlung, die so typisch für MINI ist. Eine perfekte Leinwand für jedes Firmenlogo. So verbinden Passanten das Unternehmen direkt mit einer gewissen Sympathie, wie sie nur eine beliebte Traditionsmarke wie MINI vermitteln kann. Außerdem ist der auffällige Auftritt der flotten MINI allein schon ein Blickfang. So wird das Firmenfahrzeug selbst zur besten Werbung, die sich ein Unternehmen vorstellen kann.

**VIELSEITIGKEIT.** Je nach den Anforderungen der jeweiligen Firma bietet MINI auch das ideale Modell. Für das urbane Umfeld eignet sich natürlich der MINI Cooper SE perfekt, schließlich fügt er sich als Elektroauto nahtlos in das moderne Straßenbild ein. Außerdem sind Elektroautos in Zeiten von innerstädtischen Fahrverboten und anderen Limitierungen von Verbrennern eine spannende Alternative, vom Sparpotenzial im Betrieb ganz zu schweigen. Fallen die Platzbedürfnisse etwas größer aus, kann man als Fuhrparkleiter zum Clubman oder auch zum Countryman greifen. Letzteren gibt es auch als Plug-in-Hybrid, was ihn sowohl für die Stadt als auch für



längere Dienstreisen zum idealen Begleiter macht. Denn dank des Hybridantriebs bleibt er im Ortsgebiet sparsam, büßt aber nichts von seiner Reichweite und Flexibilität ein. Falls einen der Job mal in etwas entlegene Gegenden führt, bietet der Countryman sogar etwas mehr Geländegängigkeit. Darüber hinaus gibt es bei MINI mit Dreitürer, Fünftürer und Cabrio eine große Auswahl an Fahrzeugen, die viele Bedürfnisse befriedigen können.

**CHARAKTER.** Auch wenn man bei MINI anfänglich vielleicht nicht sofort an ein klassisches Flottenfahrzeug denkt, bieten die Modelle der britischen Traditionsmarke doch eine Menge Potenzial für Unternehmen. Schließlich kann man verschiedenste Einsatzszenarien mit den unterschiedlichen MINI abdecken und ihre kultige Optik lenkt die Blicke zusätzlich auf die eigene Firma. Außerdem ist die Zeit von langweiligen Firmenfahrzeugen nach dem immer gleichen Schema sowieso längst vorbei. Stil und Charakter sind allgegenwärtige Werte, mit denen moderne Unternehmen ihre Identität schärfen und potenzielle Kunden beeindruckend können. Ein MINI von AutoFrey ist hierfür der perfekte Partner.

Auch bei der Kreativwerkstatt Brainzzz ist der MINI Cooper SE im Einsatz. Da passt er auch hin, schließlich sind in der Werbewelt gute Ideen immer gefragt.

Fotos: AutoFrey, Déesse Cosmetics



Your mobility.  
Made easy.

[www.alphabet.at](http://www.alphabet.at)



Dass es sich um den neuen Range Rover handelt, lässt sich vor allem am völlig neu gestalteten Heck erkennen, das durch vertikal ausgerichteten Leuchten besticht. Hinter der Klappe bietet das Luxus-SUV selbst als Siebensitzer noch über 300 Liter Stauraum.



# Urgestein Reloaded

Durchschnittlich einmal im Jahrzehnt kommt ein brandneuer Range Rover. Im Sommer 2021 war es wieder soweit, Generation fünf des britischen Flaggschiffes wurde präsentiert. Die lässt sich am schnellsten über das Heck identifizieren, das durch die rundere Formensprache an Eleganz gewonnen hat. Und sonst?

**KOMFORT.** Sonst hat es sich der neue Range Rover zur Aufgabe gemacht, das Leben der Fahrer und Passagiere auf sämtlichen Ebenen so komfortabel wie möglich zu gestalten. So müssen diese beispielsweise nicht mehr händisch die Türen öffnen und schließen. Das geschieht nun vollautomatisch: Ein leichter Zug am Griff und schon öffnen sich die Türen innerhalb von drei Sekunden. Je nach Konfiguration können dann erstmals im Range Rover bis zu sieben Personen einsteigen. Damit die sich nicht mühsam zum Griff hinausbeugen müssen, lassen sich die Türen von innen auch mit einem Druck aufs Bremspedal oder via 13,1-Zoll-Touchscreen schließen. Radar- und Ultraschallsensoren erkennen Hindernisse sowie herannahenden Verkehr. Und weil Fingerverletzungen auch nicht angenehm sind, gibt es freilich einen Einklemmschutz.

**LUXURIÖSES RAUMWUNDER.** Die Türgriffe selbst sind in der Karosserie versenkt und fahren erst bei Bedarf aus, was hervorragend mit dem sehr klaren und schnörkellosen Design harmoniert. Das orientiert sich merkbar am Range Rover Velar, wobei besonders das Heck einen eigenständigen Auftritt spendiert bekommen hat. Die vertikal ausgerichteten Leuchten dort sind von einer glänzend schwarzen Platte umschlossen und werden erst beim Aufflackern sichtbar. Die Maße selbst sind in alle Richtungen gewachsen. Wie gehabt gibt es den Range Rover weiterhin mit langem oder sehr langem Radstand. Das Kofferraumvolumen beträgt bei beiden Versionen 725 Liter. Komfortabel leben, das heißt auch, beim Beladen nicht Tetris spielen zu müssen.

**HOHE REICHWEITE.** Selbst bei den beiden Plug-in-Hybriden bleibt es bei 725 Liter – und das, obwohl deren Akkus Strom für über 100 rein elektrische Kilometer parat halten. Neben einem Elektromotor kommen bei den PHEVs Reihen-sechszylinder zum Einsatz. Den Benziner gibt es allerdings auch mit deutlich weniger elektrischer Unterstützung als Mild-Hybrid und 400 PS. Des Weiteren stehen drei Dieselmotorisierungen, ebenso allesamt drei Liter große Sechszylinder, zwischen 250 und 350 PS zur Auswahl. Motorisches Highlight ist aber

der 4,4-Liter-V8-Biturbo. Dieser leistet 530 PS und 750 Nm. In weniger als fünf Sekunden erreicht der Range Rover P530 100 km/h, die Spitzengeschwindigkeit beträgt 250 km/h. Unnötigen Windgeräusche wird per Soundsystem, das ein Unterdrückungssignal reduziert, zu Leibe gerückt. Eine intelligente Luftfederung sowie Allradlenkung sind obligatorisch, um den Komfort auf höchstem Niveau zu halten.

Der neue Range Rover kommt auch in zwei verschiedenen Plug-in-Hybrid-Versionen (P440e und P510e), die dank des 38-kWh-Akkus über 100 Kilometer elektrische Reichweite bieten. Zur Systemleistung trägt jeweils ein 143 PS starker Elektromotor bei.

Fotos: Werk





autofrey.at/defender-hard-top

## Der Defender als Lkw

Der Land Rover Defender ist nicht nur eine automobile Legende, sondern eignet sich in der Ausführung 90 Hard Top auch als Fiskal-Lkw. In dieser Version ist er vorsteuerabzugsberechtigt.

**UNAUFHALTSAM.** Land Rover Defender Hard Top lautet der Name des robustesten Transporters der Welt. Es handelt sich hierbei um eine Variante des Defenders, die Kofferraum und Hinterbank gegen einen großen Laderaum eintauscht. Den Hard Top gibt es in Österreich für den kurzen Defender 90. Damit ist man Defender-typisch unaufhaltsam unterwegs und bahnt sich durch jegliches Gelände einen Weg. Da kann kein anderer Konkurrent im Segment mithalten. Aus finanzieller Hinsicht ist der 90 Hard Top eine besonders spannende Alternative, denn das Fahrzeug wird vom Finanzministerium als vorsteuerabzugsberechtigter Kleinlastkraftwagen eingestuft. So kann man bei der Anschaffung dieses einzigartigen Nutzfahrzeugs auch finanziell profitieren.

**ALLROUNDER.** Doch der Land Rover Defender 90 Hard Top ist mehr als nur der stylischste Transporter, den man fahren kann. Mit 1.355 Litern Laderaumvolumen lässt sich so einiges anfangen und es gibt sogar noch zusätzlichen Stauraum unter dem Ladeboden und auch ein Extrafach in der seitlich aufschwingenden Tür. Bis zu 670 Kilogramm können zugeladen werden, für ausreichend Transportkapazitäten ist also gesorgt. Auch für die Fahrerkabine hat sich Land Rover etwas ausgedacht und baut auf Wunsch einen dritten Sitz zwischen Fahrer und Beifahrer ein. Dessen Lehne ist allerdings umklappbar und verwandelt sich so mit einem Handgriff in eine extrabreite Mittelkonsole samt Cupholdern. Ebenfalls clever: Die Trennwand zwischen Laderaum und Cockpit ist so geformt, dass am Boden des Laderaumes die maximale Länge erreicht wird, die Rückenlehnen der Sitze vorne aber dennoch bei Bedarf nach hinten verstellt werden können, wenn die Lieferanten größer gewachsen sind.

Als Hard Top ist der Defender 90 nicht nur finanziell besonders attraktiv, sondern auch besonders praxistauglich. Einen robusteren und offroadfähigeren Kastenwagen findet man sonst garantiert nirgends.



**ANTRIEB.** Unter der Haube kommen bei den Hard Top-Varianten des Defenders ausschließlich die neuen Ingenium-Sechszylinder-Dieselmotoren zum Einsatz. Dank Startergenerator und 48 Volt-Netz wird der Defender so zum Mild-Hybrid mit 200 PS, eine Version mit 249 PS ist ebenfalls verfügbar. Eine Achtgang-Automatik und der Intelligent All-Wheel Drive sind beim Defender Hard Top immer serienmäßig mit dabei. Wer den Defender Hard Top auch privat nutzt, freut sich darüber, dass auch die edlen Ausstattungsvarianten SE und HSE verfügbar sind und so auf Wunsch auch Windsor-Leder im Innenraum zum Einsatz kommt. Der Land Rover Defender Hard Top ist ein echtes Arbeitstier, bietet jedoch auch als Nutzfahrzeug das gewisse Etwas, wie man es von der Traditionsmarke kennt.

Fotos: Werk



autofrey.at/i-pace

Der elektrische Jaguar I-PACE wird ganzheitlich bei Magna Steyr in Graz gebaut. E-Mobility, made in Austria.

## I am from Austria

Jaguar ist eine durch und durch britische Marke. Doch zwei ihrer heißesten Eisen kommen eigentlich aus Österreich. I-PACE und E-PACE werden nämlich in Graz gebaut.

**PIONIER.** Als der Jaguar I-PACE im Herbst 2018 auf den Markt kam, war er das erste europäische Premium-Elektroauto und definierte die Ansprüche an das Segment völlig neu. Auf einen Schlag war klar, dass die E-Mobility nicht nur ihre Kinderkrankheiten schön langsam überwinden, sondern ganz eigenständig ein besonderes Mobilitäts-Erlebnis bieten konnte. Und die heimische Ingenieurszunft hat ihren Teil zu diesem großen Fortschritt beigetragen. Denn der I-PACE wird seit jeher in Graz bei Magna Steyr gebaut und hat von dort aus die Welt erobert. War der steirische Brite anfangs noch ausschließlich als EV400 mit 400 PS unterwegs, gibt es

ihn seit Sommer 2020 auch als EV320 mit etwas weniger Leistung, doch dafür mit noch mehr Ausstattung in der Basis. Die Reichweite von bis zu 470 Kilometern war 2018 revolutionär und ist auch heute noch beeindruckend. So muss man im Jaguar I-PACE auf nichts verzichten, weder auf Sportlichkeit, Luxus oder Reisetauglichkeit.

**EINSTEIGER.** Jaguar ist schon seit jeher eine Automarke mit hohen Ansprüchen in puncto Stil und Qualität, was den Fahrzeugen der Marke natürlich eine gewisse Exklusivität verschafft. Mit dem Jaguar E-PACE haben die Briten seit 2017 allerdings ein Modell im Portfolio,

das sich vor allem an Einsteiger in die Welt von Jaguar richtet. Mit seiner kompakten Größe bietet das SUV zwar immer noch ausreichend Platz für eine Familie, ordnet sich preislich aber doch deutlich unter F-PACE und Co. ein. Ebenso wie der ein Jahr später eingeführte I-PACE wird die kleine Wildkatze in Graz produziert, bei den Experten von Magna Steyr. Auch er ist somit ein echter Österreicher. Das Leistungsspektrum reicht beim E-PACE von 160 bis 309 PS, wobei es sich bei der Spitzenversion um einen Plug-in-Hybrid handelt, der seit Herbst 2020 angeboten wird. Damit ist der E-PACE, den es auch mit reinen Benzin- und Dieselantrieben gibt, fit für jeden Anspruch. Man sieht ganz deutlich: Auch für sein kleinstes Modell hat Jaguar aus dem Vollen geschöpft und bietet das komplette Jaguar-Erlebnis. Dass das in diesem Fall made in Austria ist, ist ein besonders gutes Gefühl. Egal ob Einstieg oder Elektromobilität, die hierzulande hergestellten Jaguar-Modelle bestechen mit Vielseitigkeit und hoher Qualität.



Auch der kompakte Jaguar E-PACE kommt von Magna Steyr und ist somit durch und durch ein Österreicher.



# Strom aufwärts

Reine Elektroautos, aber auch Plug-in-Hybride bringen ökologische und auch ökonomische Vorteile mit sich. Bei beiden Antriebskonzepten schreitet der technologische Fortschritt rasant voran. Ein Überblick.

**FLAGGSCHIFF.** Das zeigt vor allem der neue BMW iX. Das 4,95 Meter lange SUV ist das elektrische Aushängeschild der Marke, was bereits der futuristische Innenraum vermittelt. Selbst die Materialienwahl dort setzt neue Akzente, auf Wunsch kann das Elektro-SUV mit hochwertigen Mikrofasern ausgestattet werden. Auch das Lenkrad ist mit seiner hexagonalen Form ein echter Hingucker. Zwei Akku-Größen und drei Motorisierungen stehen zur Auswahl. Als Einstieg fungiert der 362 PS starke iX xDrive40 mit bis zu 425 Kilometer Reichweite. Darüber rangiert der iX xDrive50: Dank seiner über 100 kWh Kapazität fassenden Batterie kommt er sogar bis zu 630 Kilometer weit. Der gleiche Akku speichert auch im Topmodell der Baureihe die Energie. Weil beim iX M60 das Hauptaugenmerk mit 619 PS Spitzenleistung und über 1.015 Nm Drehmoment aber klar auf Performance liegt, kommt die Reichweite auf bis zu 561 Kilometer. Dafür sprintet das elektrische SUV in lediglich 3,8 Sekunden von null auf 100 km/h.

Dass es sich beim BMW iX um das Elektro-Flaggschiff handelt, macht schon das futuristische Interieur klar.



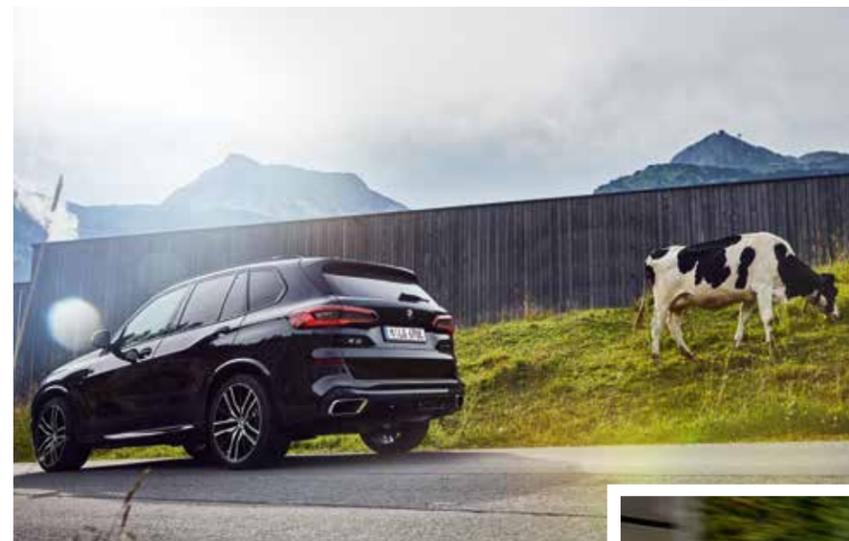
Anders als der größere iX setzt der BMW iX3 auf vertrautes BMW-Design. Von der konventionelleren Optik darf man sich allerdings nicht täuschen lassen: Der iX3 leistet 286 PS und kommt bis zu 461 Kilometer weit.

**GOLDENE MITTE.** Eine Stufe konventioneller und kleiner tritt der BMW iX3 auf. Er leitet 2021 die neue Generation der BMW i-Modelle ein und wurde vor kurzem einem Facelift unterzogen. Er bleibt aber weiterhin 286 PS stark, während die Akkukapazität von 80 kWh eine Reichweite von bis zu 461 Kilometern ermöglicht. Und dank der Ladeleistung von 150 kW lässt sich der BMW iX3 in zehn Minuten schnell mal für weitere 100 Kilometer laden.



**TEILZEITSTROMER.** Für all jene, die noch nicht komplett ins E-Lager umsteigen wollen oder können, bieten Plug-in-Hybride die gute Lösung. Vom praktischen 2er Active Tourer bis zur

Fotos: Werk



luxuriösen 7er Limousine hat hier BMW ein breit gefächertes Angebot. Auch den beliebten X5 gibt es als xDrive45e. Der beweist in erster Linie, dass Kompromiss nichts mit Verzicht zu tun haben muss: Unter der Motorhaube werkelt ein Reihen-sechszylinder, der mit Laufruhe, Kraft und Effizienz überzeugt. Und gleichzeitig sind bis zu 88 Kilometer rein elektrische Reichweite möglich, etwa für den urbanen Bereich. Oder darüber hinaus: Im Elektromodus beträgt die Spitzengeschwindigkeit 135 km/h. Etwas kompakter dimensioniert, vielleicht sogar eine Spur stylischer: Auch MINI bietet mit dem SE Countryman ALL4 einen Plug-in-Hybriden an.

**VERY BRITISH.** 2020 wechselte dieser in eine neue Generation, Reichweiten-Steigerung inklusive. Statt 40 Kilometer trägt ihn der Akku nun bis zu 61 Kilometer weit. Der Inbegriff des technologischen Fortschritts, denn bei gleichbleibender



Die elektrifizierte MINI-Familie umfasst den MINI Cooper SE sowie den MINI SE Countryman ALL4.

Bei Land Rover sind hingegen sämtliche Modelle als Plug-in-Hybride erhältlich. Das erste reine E-Auto der Marke soll 2024 folgen.



Batteriegröße – sprich ohne negative Auswirkungen auf Tank- oder Kofferraumvolumen – konnte die Kapazität um rund 40 Prozent auf zehn kWh erweitert werden. Ein rein elektrisches Modell hat MINI mit dem Cooper SE ebenfalls im Programm. Bis zu 234 Kilometer Reichweite und 3,8 Meter Länge machen ihn zum perfekten Stadtauto. Genauso britisch tritt die Modellpalette von Land Rover auf – und genauso elektrisch: Denn vom Land Rover Defender bis zum Range Rover Sport sind alle Modelle der Marke als Plug-in-Hybride erhältlich. Dementsprechend auch der Evoque, der sogar mit Gleichstrom geladen werden kann. Keine Selbstverständlichkeit für Plug-in-Hybride, schon gar nicht im Segment der Kompakt-SUVs.

# Neues aus der Welt von AutoFrey

## AutoFrey als Mobilitätspartner des Salzburger Landestheaters



Auch 2022 wird die bewährte Kooperation des Salzburger Landestheaters mit AutoFrey fortgeführt. Im Fuhrpark des Landestheaters befindet sich ein vollelektrischer BMW i3 sowie ein BMW X1 Hybrid. Menschen zu bewegen – das steht im Fokus von beiden Unternehmen, im Wort- und im übertragenen Sinn. Die führende Kulturinstitution in Stadt und Land Salzburg und AutoFrey als eine der größten Autohandelsgruppen im Bundesland setzen auf Emotionen, Mobilität und Nachhaltigkeit als zentrale Elemente, die sowohl beim Theaterbesuch als auch bei Kauf und Nutzung eines Autos zum Tragen kommen. Die beiden BMW Modelle werden als Poolfahrzeuge genutzt und stehen damit mehreren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Theaters für Dienstwege zur Verfügung.

## Salzburger Bergrettung testet den Defender für ein Jahr im Einsatz

Der Trend zum Berg wächst unaufhörlich. Sowohl Touristen als auch Ansässige genießen die Vorzüge des Salzburger Landes, das mit seiner Bergwelt einzigartig privilegiert ist. Mehr Menschen am Berg, das bedeutet leider auch mehr Arbeit für die Salzburger Bergrettung: 9.522 Einsatzstunden bei 605 Einsätzen und 478 Personenbergungen verzeichnete man im Vorjahr. Umso wichtiger ist da verlässliches Gerät, diesfalls der neue Land Rover Defender, von AutoFrey für ein Jahr zur Verfügung gestellt. Balthasar Laireiter, Landesleiter der Bergrettung Salzburg: „Die Erprobung des neuen Defenders im Alltag ist wichtig als Basis für zukünftige Fuhrparkentscheidungen. Die Modelle von Land Rover haben ihre Geländetauglichkeit bereits mehrfach und verlässlich bewiesen.“



Balthasar Laireiter, Landesleiter der Bergrettung Salzburg übernimmt den Einsatz-Defender von AutoFrey Geschäftsführer Josef Roider.



## Ein neuer MINI Cooper D Countryman für Downhill-Weltcupsiegerin Vali Höll



Schon seit drei Jahren dürfen wir Vali Höll, zu Beginn unserer Kooperation noch Führerschein-Neuling, als MINI-Testimonial mit Fahrzeugen aus unserer MINI-Flotte begleiten. Zum frischen Sieg des Gesamt-Weltcups fasste die Sportlerin auch gleich ein neues Auto aus, und zwar einen brandneuen MINI Cooper D ALL4 Countryman. Abseits ihrer sonstigen Begeisterung für die zweirädrige Fortbewegung schätzt Vali an ihrem Auto vor allem Style, Design und Anmutung, inklusive aller praktischen Details, die der „große“ MINI zu bieten hat. Für die nächste Saison wünschen wir jedenfalls viel Erfolg und „a Höll of a ride“ mit dem neuen MINI.

Fotos: AutoFrey, Salzburger Landestheater/Leopold, TVB Obertauern, ÖSV

## Sodia Jagdwaffen setzt auf die Geländewagen-Ikone Land Rover

Zwei Salzburger Traditionsunternehmen arbeiten künftig zusammen. AutoFrey ist mit der Marke Land Rover Partner der Firma Sodia Jagdwaffen. Das Zusammenspiel zwischen der Jagd und dem Wesen des Land Rover Defender hat viele Jahrzehnte Tradition – und Reinhold und Nadine Sodia testen den Land Rover Defender ausgiebig. Egal ob im Jagdrevier oder auf Salzburgs „befestigten“ Straßen, wo die Offroad-Ikone in puncto Laderaum ein perfekter Begleiter ist. Bereits in fünfter Generation wird das Unternehmen von Reinhold und Nadine Sodia geführt. Auch die passende Outdoor-Bekleidung sowie die „Sodia Akademie“ mit Kursen rund um das Thema Jagen gehören zum Angebot, neuerdings gibt das Unternehmen auch das Themenmagazin „Jagern“ heraus.

v.l.n.r.: Reinhold und Nadine Sodia, Sebastian Arbeiter (Markenleiter Jaguar Land Rover bei AutoFrey GmbH), Josef Roider (Geschäftsführer AutoFrey GmbH)

## „Take me back to Obertauern“ – mit dem BMW X3 von AutoFrey

Perfekt für winterliche Bedingungen, schneebedeckte Straßen und eisige Abschnitte geeignet, bewährt sich längst BMW mit dem Allradantriebskonzept xDrive. Darum setzt der Tourismusverband Obertauern auch auf zwei neue BMW X3 xDrive30e – in Partnerschaft mit AutoFrey. Diese neue Kooperation bringt allen unseren Kundinnen und Kunden Vorteile: Etwa im Rahmen von Gewinnspielen, bei denen es Skitickets oder auch Karten für das berühmte „Gamsleiten Kriterium“ zu gewinnen gibt.



Olympiateilnehmer\*innen Tokio 2021 v.l.n.r.: Thomas Zajac, Barbara Matz, Lorena Abicht, Benjamin Bildstein, David Hussl, Tanja Frank



## Segelverband

Das Fuhrpark-Dutzend der ÖSV-Seglerinnen und Segler ist voll: Vier BMW X1er, sechs BMW X3er und zwei BMW 4er Grand Coupés stehen den Sportlern zur Verfügung. Vor allem der Komfort und die Zugkraft überzeugen immer wieder aufs Neue, wenn Segelboote und sonstige Gerätschaft zu den Wettbewerben transportiert werden. Die Fullservice-Betreuung durch AutoFrey ermöglicht also zumindest in puncto Transport vollen Fokus auf den bevorstehenden Wettkampf, was sich lohnt, wie die Platzierungen bei der Olympiade 2021 in Tokio zeigten: Tanja Frank mit Lorena Abicht und Benjamin Bildstein mit David Hussel erzielten bei den Olympischen Spielen drei Top-10-Resultate. Auch ihre Kollegen Barbara Matz mit Thomas Zajac konnten mit einem 9. Platz begeistern. Das gesamte AutoFrey Team gratuliert dem ÖSV zu diesen großartigen Leistungen und wünscht für die kommenden Wettkämpfe alles Gute!

## Starker Partner für die Red Bull X-Alps 2021



Zwölf Land Rover Defender waren im Vorjahr Teil eines der härtesten und herausforderndsten Abenteuerrennen der Welt – die Rede ist von den Red Bull X-Alps. Als zuverlässiges Service-Car begleitete der Defender die Teilnehmer auf den 1.238 Kilometern über die Alpen und wieder retour. Um den Abenteurern und ihren Teams die Ruhezeiten so angenehm und erholsam wie möglich zu gestalten, stattete AutoFrey die Defender mit Dachzelten und weiterem nützlichen Equipment aus. Paul Guschlbauer, einer der österreichischen Lokalmatadore, übernahm einen der Land Rover Defender bei AutoFrey Salzburg von AutoFrey Salzburg Standortleiter Hannes Macheiner (li.) und Jaguar Land Rover Pressesprecher Dieter Platzer (re.).



### James Bond im Cineplexx

Sein Name ist Defender. Land Rover Defender. Und er hat die Lizenz fürs Gelände. So durfte eines der Defender-Modelle aus der Flotte von AutoFrey bei der (verspäteten) Premiere des neuesten 007-Streifens „No Time To Die“ im vergangenen Oktober quasi als Zaungast bei der Filmvorführung dabei sein. Im Kreise zahlreicher Kundinnen und Kunden wurde der Abend so zum Filmvergnügen der Extraklasse. Über die Rolle, die des Defenders „Geschwister“ im Film spielten, herrschte durchwegs Begeisterung.

## Landesberufsschule 1 Salzburg setzt auf BMW-Power

Praxisnähe großgeschrieben: BMW Austria und AutoFrey stellen der Landesberufsschule 1 in Salzburg-Lehen weitere Fahrzeuge zu Ausbildungszwecken zur Verfügung. Mehr als 700 Schülerinnen und Schüler bekommen wertvolle Einblicke in das technische Innenleben der „Münchener“. Konkret kommen zur Sportlimousine M340i x-Drive, die bereits im Herbst angeliefert wurde, ein BMW 545e xDrive und der extravagante Sportwagen BMW i8 in die Werkstätten der LBS1, letzterer als wertvolles Ausstellungsstück, das für ein Jahr kostenlos nach Salzburg verliehen wird. „Ausbildung möglichst praxisnah – das ist, was am meisten beim Lernen motiviert. Mit den Fahrzeugen aus der BMW-Flotte bekommen die Schülerinnen und Schüler genau das und Einblicke in modernste Technik zum Kennenlernen für ihren späteren Beruf“, so Landesrätin Daniela Gutsch.



v.l.n.r.: Thomas Otter (Vertriebsleiter BMW/MINI AutoFrey), Wolfgang Dumböck (Außendienst BMW Austria), Hannes Macheiner (Standortleiter AutoFrey Salzburg), Alexandra Haitzmann (Schulleiterin LBS 1) und Landesrätin Daniela Gutsch bei der Fahrzeugübergabe.

## Innovative Future Mobility am Salzburger Ring



Mit der IMFS (Innovative Future for Mobility Salzburg) haben die Salzburger Nachrichten ein neues Veranstaltungsformat für innovative Mobilität Salzburger gelauncht und AutoFrey war natürlich mit dabei. Präsentiert wurde bei diesem B2B-Event der neue BMW iX – und das noch vor seinem offiziellen Marktdurchlauf. Außerdem mit dabei: Ein MINI Cooper SE, der Jaguar I-PACE sowie der BMW iX3 und der BMW i3, die für Probefahrten zur Verfügung standen. Für den nötigen fachlichen Input sorgte unser top-motiviertes Team und stand den interessierten Besuchern für Fragen zur Verfügung. Ab 14. Oktober 2022 geht die Veranstaltung übrigens in die zweite Runde: [www.imfs.at](http://www.imfs.at)

Fotos: AutoFrey, Jaguar Land Rover Österreich

## Unser Werkstatteleiter Reini bei Mozart 100

Vergangenen Sommer hat unser Kollege Reinhold Schlager, Werkstatteleiter von AutoFrey Salzburg und passionierter Ausdauersportler, bei „Mozart 100“ Ultra Trail Running Event teilgenommen. „Unser Reini“ hat dabei den hervorragenden 14. Platz mit einer überwältigenden Zeit von 13 Stunden und 6 Minuten erkämpft – bei einer Strecke von 108 Kilometern, die sich über 5.000 Höhenmeter erstreckten. Trotz der Strapazen hatte Reini auch noch an der Labestation bei Kilometer 62 ein Lachen im Gesicht. AutoFrey Mitarbeiter haben eben länger Puste ...



## „Love is in the air“ bei AutoFrey – das MINI Cabrio Speed-Dating

Big Love bei AutoFrey? Und wie! Unsere Kollegin Alessandra verlieh dem Begriff „Speed-Dating“ eine ganz neue Bedeutung: Mit dem MINI John Cooper Works Cabrio machte sie sich auf die Suche nach ihrem Traumprinzen. Dem Aufruf folgten – klarerweise – zahlreiche Bewerber und im Rahmen einer ausgiebigen Spritztour durch Salzburg nahm die fescbe Alessandra die hoffnungsfrohen Kandidaten genau unter die Lupe. Ein Film-Team begleitete sie bei ihren rasanten Dates. Nach längerem Überlegen und viel Abwägen wurde tatsächlich ein Teilnehmer mit nach Hause genommen: Das stylische und dynamische MINI John Cooper Works Cabrio nämlich – sorry, boys!

## Rupertitag bei AutoFrey

Am 24. September wird in Salzburg der Rupertitag gefeiert – dem Landespatron zu Ehren haben die Schülerinnen und Schüler frei und die Kollegen von AutoFrey Salzburg ziehen zur Feier des Tages die Lederne an. Und nach dem wohlverdienten Feierabend geht es dann ab zum traditionellen Rupertikirtag in der Salzburger Altstadt – am besten freilich ohne Auto.



## Blutspendenaktion bei AutoFrey

Bereits zum zweiten Mal fand im Jaguar Land Rover Schauraum von AutoFrey Salzburg eine Blutspenden-Aktion mit dem Roten Kreuz Salzburg statt. Zahlreiche Kundinnen und Kunden, Mitarbeiter der umliegenden Firmen, aber auch Kolleginnen und Kollegen nahmen die Möglichkeit wahr, Blut zu spenden. Wir freuen uns sehr über die großartige Teilnahme – es wurden mehr als doppelt so viele Spenden wie beim ersten Mal erzielt – und werden diese wichtige Aktion im Herbst wieder starten.

Fotos: AutoFrey





Die AutoFrey-Standorte St.Veit (oben) und Villach (unten)

# Investitionen in die Zukunft der Mobilität

Die großen Veränderungen beim Thema Mobilität, der Wandel der Antriebssysteme und das generell neue Bewusstsein für viele Parameter der Fortbewegung bringen auch für Unternehmen wie AutoFrey Herausforderungen, denen wir uns gerne stellen.

**STANDORTE ÜBERARBEITET.** Für das Personal und die Mitarbeiter von AutoFrey sind die Standorte des Unternehmens weit mehr als bloß Arbeitsplätze oder praktische Werkstätten. Sie sind ein Zuhause. Für Mitarbeiter, für die Fahrzeuge und alles was dazu gehört, von Werkstätte bis Accessoires. Und auch für die Kunden, wenn sie sich für ein neues Fahrzeug entscheiden, dieses entgegennehmen oder dann in weiterer Folge regelmäßig zum Service bringen. Rechtzeitig zum 30. Geburtstag im Vorjahr wurden die AutoFrey-Standorte Villach und St. Veit einem großen und umfassenden Relaunch unterzogen. So wurden Schauraum und Servicebereich von Grund auf umgebaut und auf den neuesten Stand gebracht – für noch mehr Komfort und eine angenehme Atmosphäre, sowohl für Kunden, als auch für Mitarbeiter. Die offene und freundliche Gestaltung der Kundenannahme war speziell am Standort Villach eine wichtige Vorgabe: „Energieeinsparung und

eine verbesserte, ökologische Arbeitsweise sind neben der generellen Erneuerung des Standorts das Ziel des Umbaus, so wurden beispielsweise ein neues, energieeffizientes Beleuchtungssystem und eine neue Lackieranlage mit größerer Box auf neuestem, umwelttechnischen Stand installiert“, erklärt Standortleiter Markus Kipple.

**WOHLFÜHLAMBIENTE.** Generell erwartet die Kunden an den verschiedenen AutoFrey-Standorten weit mehr als „nur“ unser umfangreiches Fahrzeug-Angebot der Marken BMW, MINI, Land Rover und Jaguar. Auch eine

umfangreiche Accessoire-Auswahl, Zubehör von klein bis groß, und – besonders wichtig – gemütliche Stätten zum Verweilen, Gustieren oder für ein angenehmes Umfeld während der Kaufberatung, stehen zur Verfügung. Wohlfühl-Ambiente groß geschrieben.

**LADEINFRASTRUKTUR.** Am Standort Salzburg investierte AutoFrey zusätzlich in sechs AC-Ladepunkte und vier DC-Ladepunkte mit einer Gesamtleistung von über 500 kW. Damit stehen nach Fertigstellung 17 Ladepunkte zur Disposition. Ein gewichtiges Statement in Richtung nachhaltiger, automobilber Zukunft.

Fotos: AutoFrey

Eine offene, einladende Atmosphäre im Schauraum, viel Platz zum Gustieren und Verweilen sowie ein Arbeitsumfeld, das für die Mitarbeiter als eine Art zweites Zuhause fungiert, war Ziel für die Neugestaltung am AutoFrey Standort Villach (li.o.).

Auch der AutoFrey-Standort St. Veit erstrahlt nach einem umfassenden Relaunch zum 30. Geburtstag im Vorjahr in neuer Optik, der frischesten BMW-CI entsprechend (re.o., rechts)



Nach der Erweiterung um vier DC- und sechs AC-Ladepunkte stehen am AutoFrey-Standort Salzburg nun insgesamt 17 Ladepunkte zur Verfügung. Damit zollen wir dem stetig anhaltenden Trend zu Elektro- und Hybridmodellen den nötigen Tribut.



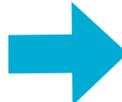
# Wir sind AutoFrey!

Das beste Team Österreichs kann sich sehen lassen.



Fotos: AutoFrey



 **Wanna join?**  
Werde Teil unseres Teams: [autofrey.at/jobs](https://autofrey.at/jobs)



## GESUCHT: IHR AUTO

Ihr aktueller Wagen ist liebevoll gepflegt, stets bei AutoFrey gewartet worden und steht überhaupt da wie neu. Trotzdem wäre mal Zeit für etwas Neues? Dann würden wir Ihnen gerne ein Angebot für Ihren Gebrauchtwagen machen. Einfach, kostenlos und unverbindlich.

Gerne bewerten wir Ihr bestehendes Fahrzeug **KOSTENLOS** und machen Ihnen ein faires **ANKAUFANGEBOT!**  
[autofrey.at/fahrzeugankauf](https://autofrey.at/fahrzeugankauf)

Ein wichtiges Thema beim Gebrauchtwagenkauf ist: Vertrauen. Und damit spielt auch die Quelle, aus welcher der Händler ihres Vertrauens seine Fahrzeuge bezieht, eine große Rolle. Wir von AutoFrey bedienen uns dabei am liebsten aus einem Angebot, das wir aus gutem Grund bis ins kleinste Detail kennen: Jenem unserer geschätzten Kunden.

Speziell heutzutage, wo allerlei verschiedene Antriebssysteme Lust darauf machen, seine Mobilitätsbedürfnisse zu überdenken, ist nicht nur die Beratung bei der Auswahl des neuen fahrbaren Untersatzes wichtig, auch die faire Bewertung des bisherigen Autos ist wichtig und essenziell. So soll es sich auszahlen, dass man immer nach seinem Wagen geschaut hat, Reparaturen zeit- und fachgerecht durchführen hat lassen und auch auf regelmäßige Service-Leistungen nicht verzichtet hat.

Alle Fahrzeuge, die wir regelmäßig im Service haben, kennen wir am besten. Wir wissen, dass sie aus kundig geführter Fahrerhand kommen und dass sie Besitzer haben, die sich um ihre Autos kümmern. Solche – aber auch andere – Fahrzeuge übernehmen wir gerne in unser Gebrauchtwagenangebot, wenn Sie sich für ein neues Fahrzeug entscheiden. Bringen Sie uns ihren automobilen Schatz vorbei – wir machen Ihnen gerne ein Angebot.

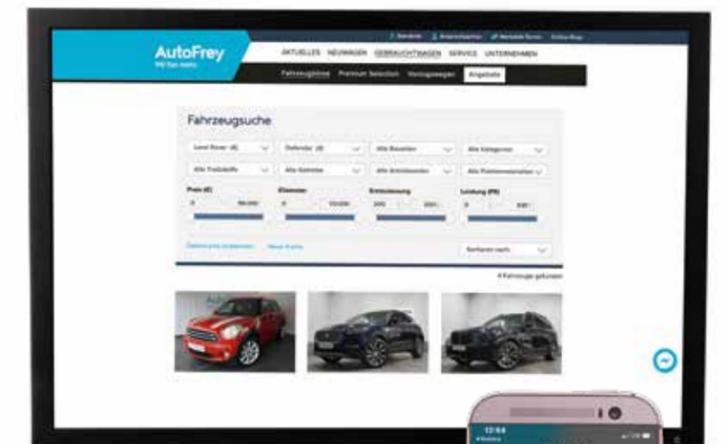
Fotos: AutoFrey



Perfekt aufbereitet, bis ins kleinste Detail überprüft und in angenehmer Atmosphäre von kundigen Ansprechpartnern erklärt: So präsentiert sich das exquisite Gebrauchtwagenangebot von AutoFrey. Das wir auch gerne um Ihren gebrauchten Liebling erweitern, wenn Sie sich nach einem neuen Auto umsehen. Einfach und unverbindlich zur kostenlosen Überprüfung an einem unserer Standorte vorbeibringen.

## AUTOKAUF VOM SOFA AUS

Umfangreich, optisch ansprechend und superleicht zu bedienen: So präsentiert sich das Gebrauchtwagen-Angebot von AutoFrey online. Die übersichtliche Fahrzeugsuche sorgt dafür, dass das Traumauto auf schnellstmöglichem Weg gefunden wird. Mit ihr lassen sich Marken, Modelle, Karosserievarianten, Treibstoffe und Getriebearten filtern. Hier ist es auch möglich, das Budget anzupassen sowie den gewünschten Kilometerstand, die Erstzulassung und die Leistung anzugeben. Wer eine ganz genaue Vorstellung von seinem neuen Fahrzeug hat, der kann via Detailsuche auf Ausstattungen wie Einparkhilfe, Schiebedach, Head-up-Display und vieles mehr bestehen. Außerdem ist es auch möglich, gezielt nach leasingfähigen Autos oder Aktionsfahrzeugen zu suchen. Die dann vorgeschlagenen Fahrzeuge können ganz bequem nach Kriterien wie Erstzulassung oder Preis gereiht werden. Aussagekräftige Fotos, schön in Galerien geordnet, die alle Fahrzeuge aus vielen verschiedenen Blickwinkeln präsentieren, helfen schon vorab dabei, sich in seinen nächsten Gebrauchtwagen zu „verlieben“. Und zur unverbindlichen Probefahrt mit dem „Kandidaten“ – an einem unserer Standorte – sind es dann auch nur noch ein paar Klicks.



# EIN BÄR UND MEHR ...

Die Marken BMW, MINI, Jaguar und Land Rover stehen wie wenig andere für Lifestyle, Stil und Individualität. Merkmale, die weit über das Fahrzeugangebot hinausstrahlen. Vorhang auf für schöne, edle Stücke aus der Markenwelt, allesamt erhältlich im AutoFrey Online-Shop.



**3T for BMW Gravel Bike.** In Kooperation mit dem italienischen Traditionsunternehmen 3T ist dieses edle Gravel Bike entstanden. Hochmoderne Rennsport-Komponenten und Karbon-Leichtbautechnik gehören zu den Highlights.  
Preis: € 4.998,-



**Jaguar Racing Teddybär.** Für die kleinen Jaguar-Fans gibt es diesen herzigen Teddy. Rennanzug und -helm sind abnehmbar und der Bär besteht aus angenehm kuscheligen Materialien. Die Gesichtszüge sind per Hand genäht.  
Preis: € 40,-

**JCW Aviator Sunglasses.** Zum MINI-Lifestyle gehört unbedingt ein cooler Auftritt. Egal ob im Cabrio oder Cooper, mit dieser stylischen Sonnenbrille hat man immer den Durchblick. Handgefertigt in Italien mit 100 Prozent UV-A- und UV-B-Schutz, hinzu kommen Anti-Kratz- und Anti-Reflex-Beschichtung.  
Preis: € 128,-



**Above and Beyond Taschenlampe.** Jeder Abenteurer braucht eine gute Taschenlampe. Dieses gute Stück ist nicht nur wasserdicht, sondern dank Aluminiumfertigung auch besonders robust. Lichtleistung von 800 Lumen (250 m). Fünf Funktionen inklusive Morsecode für „SOS“ bringen Licht in jede Situation.  
Preis: € 32,-



**JCW Duffle Bag.** Mit dieser Tasche von John Cooper Works ist man immer sportlich unterwegs. Ein robuster Lederboden, vier Außen- und zwei Innentaschen sorgen für ordentlich Flexibilität. Erhältlich in Racing Green und Schwarz.  
Preis: € 118,-



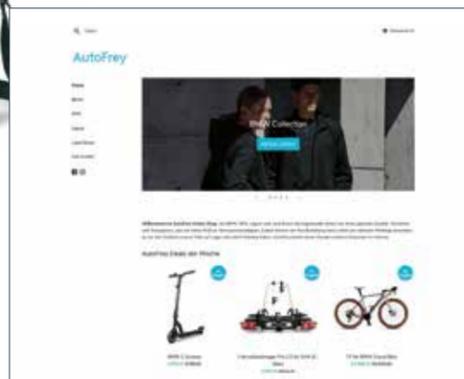
**MINI Balance Bike.** Früh übt sich, wer später ein guter Radfahrer werden will. Mit diesem Lauftrad von MINI können Kinder ab rund drei Jahren das Fahrradfahren spielend lernen. Der Stahlrahmen ist stabil und widersteht selbst den wildesten Nachwuchsbikern.  
Preis: € 98,-



**Fahrradheckträger Pro 2.0.** Mit bis zu zwei Fahrrädern oder E-Bikes kann dieser praktische Heckträger beladen werden. Möglich sind dabei bis zu 30 Kilogramm pro Rad und Achsabstände von maximal 130 Zentimetern.  
Preis: € 499,-



**Jaguar Heritage Socken.** Wer gerne etwas Farbe in seine Outfits bringen will, greift zu diesen edlen Socken. Die Jacquard-Stricksocken sind mit gestickten Motiven versehen, die die legendären Jaguar-Modelle C-Type, D-Type und E-Type zeigen.  
Preis: € 44,-



All das und noch mehr finden Sie unter:  
**shop.autofrey.at**

(Preise inkl. USt.)

FreyZeit

Fotos: Hersteller

# HIER SPIELST DU EINE GROSSE ROLLE.



MACH THEATER.  
BEWIRB DICH JETZT.

Über 270 Angestellte. Viele Abteilungen. Ein Ziel: großes Theater schaffen. Das geht nur mit Leidenschaft, einem starken Team und vielleicht mit dir!  
**Bewirb dich jetzt!**

Sende deine Bewerbung an: [HR@salzburger-landestheater.at](mailto:HR@salzburger-landestheater.at)  
Mehr Infos unter: [www.salzburger-landestheater.at/jobs](http://www.salzburger-landestheater.at/jobs)

**SALZBURGER LANDESTHEATER**  
SALZBURG STATE THEATRE



# DER NEUE RANGE ROVER ELEGANZ UND LUXUS AUF HÖCHSTEM NIVEAU



Mit innovativen Technologien, eindrucksvoller Leistungskraft und atemberaubender Eleganz setzt der neue Range Rover Maßstäbe. Er ist der Inbegriff luxuriösen Reisens und bietet vorzüglichen Komfort, der sich immer und überall nach Zuhause anfühlt.

Dank intuitiver Vernetzung, vereinfachtem und noch sicherem Handling und nachhaltigeren Materialien bringt der neue Range Rover die Zukunft auf die Straße. Er ist auch als Mild-Hybrid und Plug-in Hybrid erhältlich.

Kraftstoffverbrauch komb. in l/100 km: 12,8-7,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. in g/km: 275-201, nach WLTP.  
Weitere Informationen unter [www.autoverbrauch.at](http://www.autoverbrauch.at). Symbolfoto.

Die tatsächlichen Werte können abweichen. Die Werte für CO<sub>2</sub> und Kraftstoffverbrauch können je nach Fahrweise, Umgebungsbedingungen, Last, Reifen und Zubehör variieren. Die Verfügbarkeit von Motoren ist marktabhängig. Bitte kontaktieren Sie Ihren Land Rover Partner vor Ort für weitere Informationen.

## **AutoFrey GmbH**

Alpenstraße 51, 5020 Salzburg

Tel.: 0662-62 35 81-0, E-Mail: [info.salzburg@autofrey.at](mailto:info.salzburg@autofrey.at)

[www.autofrey.at](http://www.autofrey.at)

# **AutoFrey**

Wir tun mehr.